

## Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Freitag, den **09.02.2018**.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

### Anwesend:

**Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)**

**Hinterndorfer Helmut**

**KR Kraus Herbert**

**Frühwirth Martin**

**Kropfreiter Franz**

**Prinz Stefan**

**Hechinger Adelheid**

**Mag. Reichard Reinhold**

**Stieger Margit**

**Huber Franz**

**Pfeiffer Christian**

**Huber Johannes**

**Rametsteiner Johann**

**Kitzler Manfred**

**Steinger Herbert**

**Fichtinger Heinrich**

**Stiedl Veronika**

**Kolm Gerhard**

**Holzmann Franz (ab 19.30)**

### Entschuldigt:

### Nicht entschuldigt:

### Schriftführer:

**Huber Gerhard**

### Weiters anwesend:

**Weber Helga**

**Der Gemeinderat ist beschlussfähig.**

### Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.12.2017
2. Rechnungsabschluss 2017
3. Subventionen 2018
4. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 23.01.2018
5. Kaufvertrag – Ecker Michael und Caroline – 851/2 (Steinberg)
6. Kauf – „Fichtinger“-Weg (zu Parz. 895/21, Steinberg) und Durchführung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz
7. Mietvertrag – Pichler Hannes, Wiesensfeld - Löschwasserbehälter
8. Grundangelegenheit Schilhavy – lebender Zaun
9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.12.2017
10. Personalangelegenheiten
11. Weitere Informationen

Die Sitzung ist mit Ausnahme von TOP 9 und 10 öffentlich!

Zu Beginn der Sitzung stellt Bürgermeister Hennerbichler die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden drei Dringlichkeitsanträge eingebracht und deren Aufnahme in die Sitzung begehrt:

**ÖVP – Bgm. Hennerbichler:**

**Gemeindezuschuss zur künstlichen Besamung beim Rind**

**ÖVP - Bgm. Hennerbichler:**

**Annahmeerklärung – Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Fischaufstiegshilfe Kamp**

**ÖVP - Bgm. Hennerbichler:**

**Auftragsvergaben – Sanierung Volksschule (Fassade, Fenster)**

### **Beschlüsse:**

#### **TOP 1:**

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2017 wurde an alle Gemeinderäte versandt bzw. gemailt. Es wurden keine schriftlichen Einwände bis zum Beginn der Sitzung eingebracht.

#### **Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **TOP 2:**

##### **Sachverhalt:**

Der Rechnungsabschluss 2017 ist in der Zeit von 23.01. bis 06.02.2018 am Gemeindeamt Arbesbach zur Einsicht aufgelegt – es wurden keine Einwände eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat am 23. Jänner Einblick in den RA 2017 genommen. Die im Gemeinderat vertretenen Parteien haben einen Entwurf des RA erhalten. Der Kassenabschluss in der Höhe von € 273.924,91 (Barkassa = € 211,49; Girokonto = 253.585,51; Sparbuch = 20.127,91) setzt sich aus dem OH-Überschuss von 189.656,34, dem AOH-Überschuss von 34.884,29, den Erlägen von 72.204,21 und dem gegenüber den Vorschüssen von 22.819,93 zusammen. Nicht berücksichtigt sind darin die Rücklagen für Abwasser und Abfertigungen (siehe TOP 4). Der außerordentliche Haushalt wird im Detail erklärt, der ordentliche gestreift. Der Schuldenstand per 31.12.2017 beträgt € 3.605.835,20, davon fallen jedoch nur € 42.857,14 auf die Schuldenart 1 (€ 26,07 pro Kopf). Der Darlehensnettoaufwand betrug 2017 nur € 8.959,29, was auf die Kommunalkredit-Zuschüsse und die niedrigen Zinssätze für die Abwasserbeseitigungsdarlehen zurückzuführen ist. Das Maastricht-Ergebnis liegt mit € 20.577,40 im Plus, Haftungen sind keine mehr vorhanden, der Dienstpostenplan ist ebenfalls Teil des RA. Zum Abschluss werden die genehmigungspflichtigen Ausgabenüberschreitungen und Einnahmenunterschreitungen im Detail vorgetragen und begründet.

### **Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge dem von Sekr./Buchhalter Huber vorgetragenen RA zustimmen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

1 Enthaltung (Kropfreiter Franz)

### **TOP 3:**

#### **Sachverhalt:**

Subventionen und Förderungen für Vereine und Institutionen bedürfen eines schriftlichen Antrages, der an die Marktgemeinde Arbesbach zu stellen ist – erst danach können diese jährlichen Unterstützungen ausbezahlt werden.

#### **Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge den vorgeschlagenen Subventionen und Förderungen in folgender Höhe zustimmen (gleiche Werte wie 2017 – in €):

Union Raiffeisen Volleyball Waldviertel	6.000,-- + 2.000,-- Transparent
Musikverein	6.100,--
Verschönerungs- u. Dorferneuerungsverein	4.000,--
Freiwillige Feuerwehr Arbesbach	2.800,--
Freiwillige Feuerwehr Pretrobruck	1.200,--
Freiwillige Feuerwehr Wiesensfeld	1.200,--
Bibliothek und Infothek	1.100,--
Sportunion	1.100,--
Seniorenbund	1.000,--
Kameradschaftsbund	400,--
Güterwegebeauftragter	1.500,--/Jahr
Umweltschutzbeauftragte	90,--/Monat

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

1 Gegenstimme beim Zuschuss für den Volleyballverein (Kropfreiter Franz)

#### **Anmerkung:**

GR Kraus würde für die Volleyballer eine Erhöhung der Subvention vorschlagen.

### **TOP 4:**

#### **Sachverhalt:**

PAO Mag. Reichard Reinhold berichtet, dass bei der am 23.01.2018 durchgeführten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss € 273.924,91 an Sollistbeständen vorhanden waren, zudem liegt ein Rücklagenbuch (Abwasserbeseitigung - € 29.713,02 - Sparkasse) und eine Ansparung für Abfertigungsansprüche (€ 50.730,21 - Donau Versicherung AG) vor. Die Belege waren bis 31.12.2017 aufgebucht, die Belege der Barkasse seit Anfang 2018 wurden vorgelegt und die Zahlungen in eine eigene Kasse gelegt. Zudem wurde der Rechnungsabschluss 2017 besprochen und die größten Unterschiede zum Voranschlag diskutiert. Es wurde vermerkt, dass die Abwasserbeseitigungsrücklage nach Möglichkeit aufgestockt werden sollte, um für spätere Reparaturen finanziell gerüstet zu sein. Ansonsten wurden keine Mängel oder Beanstandungen festgestellt.

#### **Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge dem vorgetragenen Bericht die Zustimmung erteilen und dem Kassier die Entlastung erteilen. Die Aufstockung der Abwasserbeseitigungsrücklage soll erfolgen (so die finanziellen Mittel vorhanden sind).

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 5:**

Sachverhalt:

Es liegt ein Entwurf des Kaufvertrages zwischen der Marktgemeinde Arbesbach und Herrn und Frau Ecker Michael und Caroline, 5020 Salzburg, Otilostraße 17, vor. Inhalt dieses ist der Verkauf des Grundstückes 851/2, KG Arbesbach, im Ausmaß von 2.041 m<sup>2</sup> von der Gemeinde an die Fam. Ecker. 1.003 m<sup>2</sup> befinden sich im Bauland-Wohngebiet (a € 16,--/m<sup>2</sup>), 1.038 m<sup>2</sup> im Grünland (a € 5,--/m<sup>2</sup>) – somit ergibt sich ein Gesamtkaufpreis von € 21.238,--. Die Vertragsunterzeichnung soll am 23. Februar 2018 stattfinden.

**Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:**

Der GR möge dem Grundverkauf zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6:**

Sachverhalt:

Herr Fichtinger Bernhard, Arbesbach 39, hat für die Parzelle 786/1, KG Arbesbach, ein Kaufangebot erhalten. Die Gemeinde hat dazu allerdings vereinbart, dass der in der Natur bestehende Weg im Zuge dieses Verkaufes für die Marktgemeinde als Verbindungsweg von der Steinbergsiedlung zum Steinkreuzweg unbedingt erhalten bleiben sollte.

Es wurde eine Vermessung veranlasst – das Ergebnis ist jetzt vorliegend. Demnach sind 943 m<sup>2</sup> zum m<sup>2</sup>-Preis von € 3,63 (€ 3.423,09) an Herrn Fichtinger seitens der Gemeinde zu leisten. Der Weg wird als Gemeindestraße ins öffentliche Gut übernommen.

An Herrn Holzmann Martin und Frau Hennerbichler-Einfalt Maria, Arbesbach 290, sind seitens der Gemeinde € 72,-- (€ 18,--/m<sup>2</sup>) zu leisten, da die Kreuzung im Bereich ihres Baugrundes nochmals optimiert wurde.

**Die Vermessungsurkunde liegt ebenfalls mittlerweile vor. Die grundbücherliche Durchführung soll gemäß § 15 LiegTeilG durchgeführt werden.**

Der Weg wurde befestigt (Recyclingmaterial) und gewalzt und ist somit bereits befahrbar.

**Öffentlicher Weg 895/21**

T2 (1 m<sup>2</sup>) von 1256/1 (Eigentümer: Gemeinde)

T3 (929 m<sup>2</sup>) von 786/1 (Eigentümer: Hr. Fichtinger)

T4 (10 m<sup>2</sup>) von 786/3 (Eigentümer: Altzinger Annemarie)

T5 (88 m<sup>2</sup>) von 895/21 (Eigentümer: Gemeinde)

T7 (4 m<sup>2</sup>) von 895/21 (Eigentümer: Hennerbichler/Holzmann)

### **Öffentlicher Weg 1256/1**

T1 von 786/1 (14 m<sup>2</sup>) (Eigentümer: Hr. Fichtinger)

### **Bauparzelle 786/6**

T6 (57 m<sup>2</sup>) von 895/21 (Eigentümer: Gemeinde)

### **Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:**

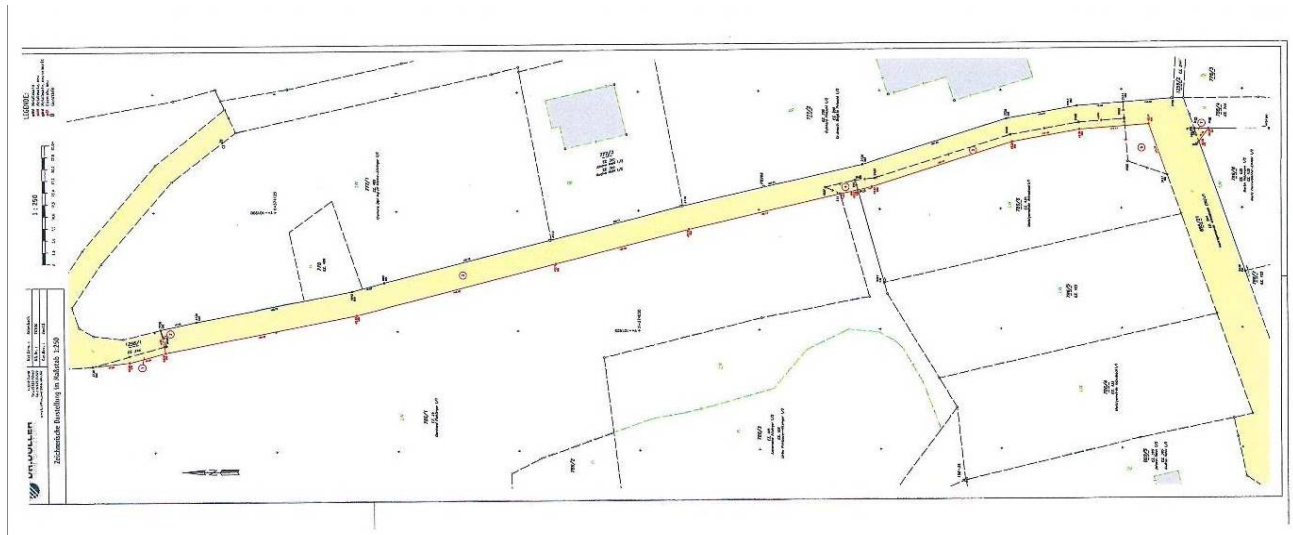
Der Gemeinderat möge dieser Vorgangsweise zustimmen, damit ein Notweg für die Steinbergsiedlung Richtung Steinkreuzweg gesichert ist.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig



### **TOP 7:**

#### **Sachverhalt:**

Herr Pichler Hannes, Wiesensfeld 10, besitzt eine Senkgrube mit einer Kubatur von 100 m<sup>3</sup>, die er nicht mehr benötigt. Die MG Arbesbach könnte diese ab 2018 zur Bereithaltung von Löschwasser für Brandeinsätze nutzen – die Speisung des Behälters erfolgt durch Zuführung von Regenwasser des Anwesens Wiesensfeld 10. Er gewährleistet, dass die Zufahrt zur Entnahme von Löschwasser jederzeit gegeben ist. Als Miete werden € 3,63/m<sup>3</sup>/Jahr vereinbart (= € 363,--). Eine Indexanpassung ist nicht vorgesehen. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, nach fünf Jahren kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten die Vereinbarung von beiden Seiten aufgekündigt werden.

#### **Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:**

Der GR möge der vorliegenden Vereinbarung zustimmen, damit auch in Wiesensfeld/Haselbach ein Notfallbehälter zur Brandlösung vorhanden ist.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 8:**

### **Sachverhalt:**

Auf dem nördlichen Teil der Parzelle 702/1, KG Arbesbach, Eigentümer: Marktgemeinde Arbesbach, wurde vom damaligen Anrainer Kurt Pfeiffer, ehem. Arbesbach 221, eine massive Baumhecke errichtet. Da dieses Grundstück als Weg nicht mehr benötigt wurde, wurde dies geduldet. Der jetzige Besitzer, Ing. Peter Schilhavy, hat nun den Wunsch geäußert, dieses Grundstück erwerben zu wollen. Der Teil zur Zufahrt des Hauses wurde vor kurzem abgeholzt, da sich in diesem Bereich nun die Ortstafel befindet. Da entlang der LB 124 einmal eine Sichtberme entstehen soll, wäre der Verkauf widersinnig. Es soll mit dem Straßenmeister nach einer Lösung gesucht werden, die sowohl von der Gemeinde als auch von der Familie Schilhavy (Sichtschutz) akzeptiert werden kann.

### **Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge dieser Vorgehensweise zustimmen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

TOP 9 und 10: Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung!

## **TOP 12:**

### **Sachverhalt:**

Für das Jahr 2017 wurden von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer folgende landesübliche Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind ermittelt:

Tierarzt: € 32,80

Besamungstechniker: € 26,30

Eigenbestandsbesamer: € 14,80

Gemäß § 27 Abs. 1 haben die Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich dafür zu sorgen, dass für das Decken der vorhandenen weiblichen Rinder die erforderlichen männlichen Zuchtstiere vorhanden sind bzw. zur Durchführung der künstlichen Besamung Beiträge zu leisten. Der Beitrag muss bei der Förderung der künstlichen Besamung mindestens ein Drittel der jährlichen von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer ermittelten landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamung betragen. Diese wären:

Tierarzt: € 11,--

Techniker: € 8,80

Eigenbestand: € 5,40 (Beitrag wie Vorjahr)

### **Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:**

Der GR möge den vorgeschlagenen Zuschüssen zustimmen, da die Deminimis-Auszahlungen bereits Anfang März stattfinden werden.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 13:**

### **Sachverhalt:**

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat die Unterlagen betreffend die Förderung der Fischaufstiegshilfe bei der Hammerschmiede Kamp übermittelt. Demnach beträgt

die 30%ige nichtrückzahlbare Förderung € 16.920,-- (bei Investitionskosten von € 56.400,--).

**Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:**

Der GR möge der Annahmeerklärung zur Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 14:**

**Sachverhalt:**

Im Jahr 2018 soll die Fassade der Volksschule Arbesbach ebenso saniert werden, wie Fenster und die vordere Haustüre ausgetauscht werden sollen, da sie nicht mehr dem Standard entsprechen und aus thermischer Sicht untragbar geworden sind.

Für die Fassadensanierung liegen zwei Angebote (Netto) vor:

Bau & Putz, Neustift: € 48.553,52 – Fassade € 7.366,41 – Fensterbänke

Fessl GmbH, Rudmanns: € 53.248,43 – Fassade kein Angebot – Fensterbänke

Für den Austausch der Fenster und Haustüre wurden ebenfalls zwei Angebote eingeholt (Netto):

Fenster City W4, Wielandsberg: € 72.160,03

Lagerhaus, Zwettl: € 101.425,30

Anmerkung: Das große Stiegenfenster Richtung Tennisplatz belüftet sich beim Lagerhaus auf € 24.942,93, bei der Fa. Fenster City auf € 4.849,36! Zudem waren die Zusatzposten (Raff, Montage etc.) nicht immer 100%ig zu vergleichen. Eindeutig ist jedoch feststellbar, dass das Angebot des Lagerhauses um vieles höher ist.

Die Fa. Bau & Putz hat bereits die Außensanierung der Neuen Mittelschule zur allgemeinen Zufriedenheit durchgeführt und zudem mit der Fa. Fenster City W4 in der Vergangenheit schon oft zusammengearbeitet.

**Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:**

Der GR möge den Firmen Bau & Putz bzw. Fenster City W4 die Aufträge für die Sanierung der Volksschule erteilen, da sie Billigstbieter sind.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 14: Weitere Informationen**

- Bester Freiwilliger: Hahn Johann, Pretrobruck – langjähriger Kommandant der Feuerwehr
- KG Arbesbach-Fassade: Fa. Zankl wird Probleme beheben
- Brunnen Rammelhof: Wasserrechtsverhandlung „zieht“ sich
- Güterwegeerhaltung: Fa. Hasenöhr, Strabag und Swietelsky sollen Angebote abgeben (Ausschreibung)
- Badehäuschen: Probleme mit dem bestehenden Dach
- Leihtraktor: Fa. Pfeiffer, Neustift – soll dann auch in Altmelon probiert werden
- Holzschlägerungen: Tannen sollen erst im Herbst geschlägert werden (GR Holzmann), da dann der Preis wieder höher sein dürfte

- Badeteich: muss zuerst ausgebaggert werden (Wetter) – Mönch und Rutsche sind bereits in Produktion – er sollte jedoch dann so schnell wie möglich wegen der Krötenlaiche befüllt werden (GR Hechinger)
- Strabag – Breitbandausbau
- Schneeräumung im Friedhof – Hauptweg sollte nach Möglichkeit geräumt werden (GR Kraus) – Begehen des Friedhofs auf eigene Gefahr-Tafeln